

Die Lange Nacht der www.nacht-der-wissenschaften.de **Wissenschaften** Sa. 24.10.2009 · 18 - 1 Uhr Nürnberg · Fürth · Erlangen

Benach(t)richtenswertes

Newsletter April/Mai 2009

Liebe Nachtschwärmer,

die Anmeldefrist für **Die Lange Nacht der Wissenschaften** im Städtedreieck läuft langsam ab und wir können uns bereits über viele Rückmeldungen freuen. Lesen Sie hier, wer am **24. Oktober** dabei sein wird und was es sonst noch Interessantes von der Kulturidee zu berichten gibt.

Die Nacht verspricht wieder ein voller Erfolg zu werden!

Neben einem großen Anteil „alter Hasen“ unter den Teilnehmern, die zum Teil schon seit Beginn der Veranstaltungsreihe **Die Lange Nacht der Wissenschaften** mit ihren Beiträgen bereichern, konnten wir dieses Jahr einige neue Programmpartner für die Wissenschaftsnacht gewinnen. Besonders freuen wir uns über die Teilnahme des Nürnberger Nordostparks, der dieses Jahr zum ersten Mal seine Türen öffnet. Auf unserer Website werden wir Sie über die wachsende Anzahl der neuen Teilnehmer auf dem Laufenden halten – besuchen Sie uns dort doch einfach mal!

www.nacht-der-wissenschaften.de



Besonders erfreulich ist, dass sich in diesem Jahr noch mehr Teilnehmer entschieden haben, auch ein Kinderprogramm anzubieten. Zudem hat sich die Planungsgruppe dazu entschlossen, die Nacht familienfreundlicher zu gestalten, wodurch es jetzt zum ersten Mal möglich ist, mit einer Erwachsenenkarte zwei Kinder bis 12 Jahren auch im Programm ab 18 Uhr mitzunehmen.

Redaktionsschluss für das Programmheft ist am 7. Juli 2009.

„Wissenschaftsnacht“ – so etwas gab es doch früher nie?!

Seit ihrer Premiere im Jahr 2003 hat **Die Lange Nacht der Wissenschaften** in Nürnberg, Fürth und Erlangen stets wachsende Besucherzahlen verzeichnen können – offensichtlich herrscht in der Region ein großes Interesse an wissenschaftlichen Themen.

Doch woher kommt dieses und warum gibt es Formate wie **Die Lange Nacht der Wissenschaften** erst seit wenigen Jahren?



Ein Grund dafür ist, dass sich unsere Gesellschaft verändert: weg von der Industrie-, hin zu einer **Wissensgesellschaft**. Wissen gewinnt in nahezu allen Bereichen an Bedeutung: Den Angestellten verhilft es zu mehr Einkommen, in Unternehmen bieten wissenschaftliche Neuerungen einen Wettbewerbsvorteil und auf nationaler Ebene bedeutet ein florierender Wissenschaftsraum ein dauerhaftes Wirtschaftswachstum mit mehr und besseren Arbeitsplätzen und einem größeren sozialen Zusammenhalt.

Zudem wird ein Großteil der Forschung in Deutschland aus der öffentlichen Hand und damit von Steuergeldern finanziert, so dass Prof. Dr. **Karl-Dieter Gröske**, Rektor der Universität Erlangen-Nürnberg, von einer „Bringschuld“ spricht, die man gegenüber den Bürgern wahrzunehmen habe.

Ihnen soll durch derartige Events die Möglichkeit geboten werden, sich über den aktuellen Stand der Forschung zu informieren, was in einer Zeit, in der politische Themen mit der Entwicklung in

den Wissenschaften zusammenhängen, immer wichtiger wird. Sie sollen sich ihre eigene Meinung bilden können und dafür nicht auf Informationen aus dritter Hand angewiesen sein.



Aus diesen Gründen freuen wir uns, dass unsere Wissenschaftsnacht auf so große Resonanz in der Bevölkerung stößt und hoffen, die Besucher auch dieses Jahr wieder mit dem wissenschaftlichen Fortschritt der Region beeindruckt zu können.

3. Wissenschaftstag der EMN

Der **3. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg** präsentiert sich ganz unter dem Motto „**grenzenlos wissen**“ und findet am **Dienstag, den 26. Mai 2009** im Amberger Congress Centrum statt.



Das Programm steht fest, das Faltblatt zum Wissenschaftstag ist bereits erschienen und die Anmeldungen laufen auf Hochtouren. Aktuell 250 Anmeldungen deuten darauf hin, dass auch oder ganz besonders in wirtschaftlich angespannten Zeiten großes Interesse an innovativen Themen und einem Austausch von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Bildung besteht. Vor allem die Podien „Energieeffizienz“ und „Gateway-Region“ erfreuen sich großer Nachfrage.

Die Teilnehmer erwarten hochkarätige Redner und Gäste sowie interessante Beiträge. Zu Beginn, um **13 Uhr**, begrüßen der Präsident der Hochschule Amberg-Weiden, Prof. Dr. **Erich Bauer** und Ambergs Oberbürgermeister **Wolfgang Dandorfer**.

Es folgt ein Grußwort der Regionspräsidentin der Region Pilsen, Dr. **Milada Emmerová**, ehemalige Gesundheitsministerin der Tschechischen Republik.



Im Anschluss referiert Prof. Dr. **Martin Faulstich**, Vorstandsvorsitzender des ATZ Entwicklungszentrums und Vorsitzender des Sachverständigenrats für Umwelt.



Nach einer kurzen Kaffeepause starten wir um **15 Uhr** mit den vier parallelen Fachpodien „Automation“, „Energieeffizienz“, „Gateway-Region“ und „Wasser“, in denen Vertreter von führenden Wissenschaftseinrichtungen und

Praktiker aus der Wirtschaft zu Wort kommen. Direkt im Anschluss lädt der Ratsvorsitzende der Metropolregion, Dr. **Ulrich Maly**, um **17 Uhr** alle Foren und Teilnehmer zu einem sommerlichen Empfang.

Premium-Partner sind in diesem Jahr wieder **T-Systems**, eine der großen Geschäftseinheiten der Deutschen Telekom, ebenso die **Siemens AG**. Der Tag wird außerdem gesponsert von der Gewerbebau Amberg GmbH, den Stadtwerken Amberg und dem Landkreis Amberg-Sulzbach. Als Projektbüro des 3. Wissenschaftstages in Amberg übernimmt die kulturidee im Auftrag des Forums Wissenschaft das Tagungsmanagement.

Die Teilnahme am Wissenschaftstag ist kostenfrei, jedoch wird um **Anmeldung bis 18.05.09** gebeten. Mehr Informationen zu Referenten und einzelnen Vorträgen finden Sie im Internet unter www.em-n.eu/wissenschaftstag.

Wir freuen uns auf anregende Beiträge und Diskussionen, spannende Begegnungen und eine erfolgreiche Tagung!

kulturidee intern

Wie im letzten Newsletter angekündigt, werden wir Ihnen ab dieser Ausgabe die Mitarbeiter der kulturidee vorstellen.



Marlene Bloier, 25 Jahre, verstärkt als Volontärin seit Anfang März das Team der kulturidee. Nachdem sie ihr Studium der Theater- und Medienwissenschaften und der Amerikanischen Literaturwissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg im Februar erfolgreich abgeschlossen hat, unterstützt sie nun die kulturidee bei der Vorbereitung der **Langen Nacht der Wissenschaften**. Zu ihren Aufgaben zählen hierbei insbesondere die allgemeine Programmkoordination und die Betreuung der Programm- und Anzeigenpartner, die Anbindung des Nordostparks in Nürnberg an **Die Lange Nacht der Wissenschaften**, die Organisation der Stammtische für die Teilnehmer und der Kartenvorverkauf. Zusätzlich hilft sie bei der Planung und Durchführung unterschiedlicher Veranstaltungen des „Treffpunktes der Wissenschaft“ Nürnberg-Fürth-Erlangen im Wissenschaftsjahr 2009 mit. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich gerne mit Medien wie Literatur oder Filmen, verbessert ihre Japanischkenntnisse und spielt Klavier.

Und natürlich wollen wir Ihnen auch unseren Geschäftsführer nicht vorenthalten:



Ralf Gabriel, 47, hat seinen Dipl. Betriebswirt an der Nürnberger Ohm-Hochschule gemacht. Während seines ersten Studien-Praktikums stieß er zum Stadtmagazin plärrer. Dort wurde er sogleich Geschäftsführer, was er von 1982 bis 1998 ausübte. Danach konzentrierte er sich auf die Münchner Kultur GmbH, die er im Jahr 1992 gründete und begann im Herbst 1999 mit der Umsetzung der „Langen Nächte“ in der Landeshauptstadt. Der Erfolg der **Langen Nacht der Museen** und der **Musik** ermutigte ihn auch eine **Lange Nacht der Wissenschaften** in seiner fränkischen Heimat zu initiieren. Dazu wurde die kulturidee GmbH aus der Taufe gehoben, die seit dem Jahr 2003 im zweijährigen Abstand **Die Lange Nacht der Wissenschaften** veranstaltet. Seit 2007 wird von der kulturidee als Projektbüro u.a. auch der **Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg** betrieben. Ralf Gabriel sieht sich als Netzwerker, was auch seinem kommunikativen Naturell entspricht. Sehr von Vorteil in seiner beruflichen Tätigkeit sind nach seiner eigenen Einschätzung die 18 Jahre Stadtratsarbeit in seiner Heimatstadt Schwabach, die ihm die Arbeits- und Denkweise von Verwaltungen wie auch Politik seitdem mehr verstehen lassen. Ehrenamtlich engagiert ist er vor allem auch als Vorstand der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“.

Gern gewusst

Haben Sie diesen Monat noch nichts Bestimmtes vor? Dann erfahren Sie hier, für welche Ereignisse Gedenk- und Aktionstage im Mai auf Sie warten!

Heute können Sie zunächst nach Herzenslust schlemmen, denn Mary Evans Young erklärte diesen Tag zum Internationalen **Anti-Diät-Tag**. Am kommenden Sonntag, den 10. Mai, feiern wir den **Muttertag**. Dann haben wir ein paar Tage Zeit uns zu erholen, doch schon am 21. Mai ist **Christi Himmelfahrt** und damit **Vatertag**. Den 22. Mai erklärte die *Humane Society of the United States* im Jahr 2000 zum **Welt-Schildkröten-Tag**. Am 25. Mai findet im Andenken an den Autor von *Per Anhalter durch die Galaxis* Douglas Adams der **Towel-Day** statt, an dem Fans den ganzen Tag ein Handtuch bei sich tragen. Richtig austoben können Sie sich dann am darauf folgenden Donnerstag, dem **Internationalen Weltspieltag**.

Blaue Nacht

Für alle Kunst- und Kulturliebhaber steht am **Samstag, den 23. Mai 2009** noch ein besonderes Event ins Haus: Die **10. Blaue Nacht!** Ab 19 Uhr können wieder zahlreiche Kunststationen, wie Musik, Tanz, Theater, oder Performances, in mehr als 70 Museen und Kultureinrichtungen Nürnbergs besucht werden. Die **Blaue Nacht** ist eine seit dem Jahr 2000 jährlich stattfindende Kunstaktion, bei der weite Teile der Nürnberger Innenstadt in ein leuchtendes Blau getaucht sind. Im Anschluss an das „Internationale Jahr der Astronomie“ steht das Event unter dem Motto „Firmament“.

www.blauenacht.nuernberg.de

Termine

18. Mai

Anmeldeschluss für den 3. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg

26. Mai

13 Uhr: 3. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg

07. Juli

Redaktionsschluss des Programmhefts zur Wissenschaftsnacht

09. Juli

19 Uhr: Experten-Debatte zum Thema Materialforschung im Kulturforum in Fürth

12.-14. Juli

Halt des Wissenschaftszuges „Expedition Zukunft“ am Bahnsteig „Frankenstadion“ in Nürnberg

24. Oktober 2009

14 - 17 Uhr: Kinderprogramm der Wissenschaftsnacht am Nachmittag.

18 - 1 Uhr: **Die Lange Nacht der Wissenschaften** in Nürnberg, Fürth und Erlangen!

Impressum

Kulturidee GmbH, Singerstraße 26, Rückgebäude,
2. Stock, 90443 Nürnberg

Telefon: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: info@kulturidee.de

Internet: www.nacht-der-wissenschaften.de

Geschäftsführer: Ralf Gabriel

Projektleiter: Pierre Leich

Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Jaik

Redaktion Newsletter: Daniela Pauckner

Mitarbeit: Constanze Hofmann, Marlene Bloier,
Stefanie Gilg

Die verwendeten Bilder der Wissenschaftsnacht 2007 stammen von unseren Programmpartnern.